

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 154.

Mittwoch den 5. Juli

1882.

## Grasversteigerung.

Montag den 10. Juli c., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird die diesjährige Gras-Crescenz auf den Domanalwiesen in der Oberförsterei Rumbach, ca. 92 Morgen, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert. Sammelplatz in der „Distelbach“, an dem Bierstadter Waldbisstritte „Hassel“.

Sonnenberg, den 3. Juli 1882.

Der Oberförster.  
Schöndorf.

## Heute

Mittwoch den 5. Juli Vormittags 10 Uhr sollen aus einem Nachlasse Moritzstraße 44, 2 St., folgende Mobilien öffentlich versteigert werden, als:  
1 Sopha, 4 Sessel (in Plüsch), einzelne Sessel, 1 Mahagoni-Ausziehtisch, 2 Console, Schränke, Blumentisch, Küchenschrank, Glas, Porzellan, vollst. Kucheneinrichtung, Lampen und sonstige Gegenstände.

Marx & Reinemer,  
Auctionatoren.

## Bekanntmachung.

Kommenden Donnerstag den 6. d. Mts. Vormittags 10 Uhr läßt Herr Ph. Wagner, Hellmündstraße 9, wegen Geschäftsaufgabe

1 braunes Zugpferd, 3 Wagen (2 Einspänner und 1 Doppelspänner), 2 Karren, Egge, Pflug, Dickwurzmühle, Häckselbank, eine Anzahl Pferdegeschirre, Ketten, sowie sonstige Deconomiegeräthe, 1 Halbverdeck in sehr gutem Zustand, sodann verschiedene Mobilien, als: 2 Betten, Tische, Stühle etc. etc., öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Marx & Reinemer,  
Auctionatoren.

breite Zwirn-Gardinen,  
prachtvolle Dessins,  
per Fenster 4 $\frac{1}{2}$  Mark,  
Engl. Tüll- und Schweizer Gardinen.  
Michael Baer, Markt.

Gesellschaft „Fidelio“.

Heute Mittwoch Abends 9 Uhr:

Monats-Versammlung  
Der Vorstand. 155

im Vereinslokale.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. und Freitag den 7. Juli, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Frau Wittve Dorfelder das Gesamt-Inventar des von ihrem verstorbenen Manne betriebenen Sattlergeschäfts durch den Unterzeichneten im Hause

8 Friedrichstraße 8

in Wiesbaden

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

## Inventar:

15 verschiedene Chaisen, Glaskaleschen und Krankenwagen, 15 neue und gebrauchte Pferdegeschirre, ein- und zweispännig, in Silber, gelb und schwarz, 15 neue Kammedeckel in Silber, gelb und schwarz, 30 Chaisen- und Wagenkummerte, 6 Hintergeschirre, 12 Kopfgestelle, Reitzäume und Reittrensen, Tragriemen, Zugriemen, Kreuzbügel, Bandgurten, Reitsättel, Fahrsättel, Seletts, Ansenhalthriemen, Leitseile, Schellengeläute, Peitschenstöcke, Fahr- und Reitpeitschen, Beschläge aller Art in weiß, gelb und schwarz, Geschirrverzierungen, Laternen, Steigbügel, Gebisse, Schnallen, Leder- und Leinwandkoffer, Handkoffer, Reise- u. Touristen-taschen, Hutschachteln, leberne Pferdebedecken, Kalbleder, Waschleder, Rindleder, 6 Stücke Leinwand, 1 Parthie Wachsstock, Chaisenträder, 1 Wagenkasten etc. etc.

Unter den Wagen befinden sich mehrere, welche sich zur Wiederverarbeitung eignen. Auf die Taxation wird beim Zuschlag keine Rücksicht genommen. Die Wagen und Pferdegeschirre werden am ersten Auktionstage Vormittags ausgedoten.

Ferd. Müller,

Auctionator und Taxator.

Baden-Badener Lotterie.  
Ziehung 2r Classe 5. Juli. Kauflose 4 Mt.

F. de Fallols, alleinige Haupt-Collecte,  
20 Langgasse 20,

1245

Verloren ein Medaillon, eine Photographie enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben Adlerstraße 22. 1224

Ein goldenes Armband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Webergasse 3. 1241

50 Stück Kinderwagen zu verk. Walramstraße 29. 829

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Röderstraße 23, 2 Stiegen hoch. 1141

Ein anständiges Mädchen sucht noch einige Kunden im Ausbessern der Wäsche, per Tag 70 Pfg. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 1221

Eine tüchtige Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Schulgasse 9, 2 St. h. 1193

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Mauergasse 21, 2 Tr. 1211

Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Mauritiusplatz 4. 1211

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Mauergasse 8, Hinterhaus; am liebsten Mittags. 1155

Eine unabh. Frau (Wittve) sucht tägliche Beschäftigung bei einer Dame oder einem Kinde. Näheres Steingasse 8. 1145

Eine Büglerin sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Näheres Nerostraße 11, 2 St. l. 1237

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Bügeln. Näh. Schwalbacherstraße 37, Seitenbau, Dachl. 1223

Mehrere gewandte, tüchtige Hausmädchen suchen Stellen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 1248

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich. Näheres Feldstraße 22, 3 Stiegen hoch. 1169

Eine Kinderfrau sucht Stelle d. Ritter, Weberg. 15. 1247

Eine perfekte Köchin mit guten Attesten sucht Stelle; auch nimmt dieselbe Aushilfsstelle an. Näh. Häfnergasse 5. 1246

Ein armes Mädchen, 16 Jahre alt, welches nicht auf viel Lohn sieht, s. baldigst Stelle. Näh. Mehrgasse 21, 2 St. 1234

Ein gewandtes Zimmermädchen mit besten Empfehlungen der Herrschaft s. Stelle. N. d. Bureau „Germania“, Häfnerg. 5. 1246

Eine unabh. Frau (Wittve), welche im Kochen, sowie in Allem erfahren ist, sucht Stelle. N. Walramstraße 21, Frontspitze. 1127

Eine feine bürgerliche Köchin mit guten Attesten, welche die Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5. 1246

Ein ordentliches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht auf gleich eine Stelle in einem bürgerlichen Haushalte. Näheres Michaelsberg 30 im Bäckerladen. 1151

Eine gutempfohlene Gouvernante mit Sprachkenntnissen, einige perfekte Kammerjungfern, angehende Jungfern, Bonnen, eine zuverlässige Kinderfrau, Mädchen als solche allein suchen Stellen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 1246

Ein junges Mädchen vom Lande, zu aller Arbeit willig, sucht Stelle. Näheres Adlerstraße 10, eine Treppe hoch. 1156

Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle, am liebsten als Hausmädchen. Näheres Schulberg 6, 3 Treppen hoch. 1230

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Näh. N. Schwalbacherstraße 9, Part. rechts. 1242

Zwei Haushälterinnen, 3 g. Köchinnen, 2 Hotelzimmermädchen, feine Hausmädchen, anständige Kindermädchen, Mädchen f. allein s. St. durch Dörner's Bureau, Mehrgasse 21. 1233

Ein Mädchen, 15 Jahre alt, sucht eine leichte Stelle. Näh. Kirchgasse 11, Seitenbau rechts. 1214

Ein starkes, fleißiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Mädchen allein. Näh. Grabenstraße 9. 1208

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und Handarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Feldstraße 3, 3 Tr. 1181

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle, am liebsten als solches allein. Näh. Ellenbogengasse 15, Hinterhaus. 1219

Ein gebildetes, junges Mädchen mit guten Beugnissen, geübt in allen Haus- und Handarbeiten, sucht Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. bei Frau Harbt, Adolphsallee 27. 1217

Eine junge Wittve, 29 Jahre alt, sucht eine gute Stelle zu einem anständigen Herrn, einer einzelnen Dame oder als Kinderfrau durch Fr. Dörner Wwe., Mehrgasse 21. 1233

Gut empfohlene Haus-, Küchen- und Kindermädchen und Mädchen, die kochen können, für allein, suchen Stellen durch Ritter, Webergasse 15. 1247

Ein reinliches, tüchtiges Mädchen von auswärts, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht, gestützt auf langjährige Beugnisse, bald. Stellung d. Linder, Faulbrunnenstraße 10. 1238

Eine feine bürgerliche Köchin, welche 4 Jahre bei der letzten Herrschaft war, sucht Stelle d. Ritter, Webergasse 15. 1247

Ein Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern, am liebsten in's Ausland. Näh. Exped. 1248

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Michaelsberg 18, 1 Stiege hoch. 1188

Ein kinderloses Ehepaar sucht Stelle, der Mann als Diener oder Krankenwärter, die Frau als Köchin oder dergleichen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1208

Ein junger Mann sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn oder zum Ausfahren von Kranken. N. Mauritiusplatz 6, 3 St. 1208

Ein gewandter Diener (Gärtner) sucht Stelle. N. Häfnerg. 5. 1180

Ein Schweizer mit guten Beugnissen sucht Stelle und kann zum 18. Juli eintreten. Näheres Expedition. 1180

Herrschaftsdiener, Hausburschen mit guten Beugnissen empfiehlt für sofort A. Eichhorn, Emserstraße 23. 1194

### Personen, die gesucht werden:

Eine gewandte Verkäuferin in ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter A. 75 an die Expedition d. Bl. zu richten. 1160

## Kleidermacherinnen.

Tüchtige Tailen-Näherinnen finden dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 1207

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich unentgeltlich erlernen Michaelsberg 6. 1174

Eine Monatfrau gesucht; Mauergasse 12, 2 Tr. hoch links. 1154

Gesucht von einer ruhigen Herrschaft ein in Hausarbeit und im Nähen gewandtes Mädchen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1153

Gesucht sogleich: 4 bis 6 reinliche, kräftige Mädchen für hier und auswärts, sowie eine bürgerliche Köchin durch A. Eichhorn, Emserstraße 23. 1194

Ein Mädchen zum Alleinbienen wird zum 1. August gesucht Stiftstraße 25, Parterre. 1176

Ein reinliches, fleißiges Mädchen vom Lande gesucht Dogheimerstraße 46, 3. Stock. 1207

Gesucht noch auswärts ein evangelisches Mädchen, welches gute Beugnisse hat und in der Küche und Hausarbeit tüchtig ist. Näheres in der Expedition d. Bl. 1177

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Frankfurterstraße 16. 1135

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, wird gesucht Hellmündstraße 25. 1151

Ein gewandtes Hotel-Zimmermädchen sofort gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 1247

Gesucht: 8-10 Mädchen, Waschmädchen, Weißzeugarbeiten mit verrichten, d. Fr. Schug, Webergasse 45. 1226

Gesucht nach Frankfurt ein braves, solides Mädchen, welches etwas nähen und serviren kann, sowie ein junger Hausbursche d. Wintermeyer, Häfnerg. 15. 1229

Eine Haushälterin für ein Privathotel gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 1247

Mehrere ordentliche, brave Dienstmädchen finden sogleich gute Stellen durch Th. Linder, Faulbrunnenstraße 10. 1238

**Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen**, welches mit übernimmt, wird zum 15. Juli gesucht. Nur solche, welche mit den besten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1203

**Ein braves Mädchen** für sogleich gesucht Kirchgasse 19. 1205

**Gesucht** sofort eine perfekte Köchin. Anmeldungen Nachmittags von 1—3 Uhr Nerothal 33. 1243

**Mädchen** in Metzgereien, Bäckereien und Wirthschaften gesucht durch **Th. Linder**, Faulbrunnenstraße 10. 1232

**Steingasse 20** wird sofort ein Mädchen gesucht. 1210

**Ein tüchtiges Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Anzumelden Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr Frankenstraße 6. 1165

**Ein Mädchen** von 16 bis 17 Jahren mit guten Schulkenntnissen wird in ein Colonialwaarengeschäft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1198

**Ein Sohn** ordentlicher Eltern als Ausläufer gesucht im „**Rhein-Hotel**“. 1227

**Hotel-Sausburische** sucht **Ritter**, Webergasse 15. 1247

**Austräger** gesucht Friedrichstraße 5, Buchhandlung. 1228

**Bum Ausfahren** eines jungen Mannes und für Hausarbeit wird per 1. August ein **zuverlässiger Mann** gesucht Adolfsallee 11, Bel-Etage. 1166

**Bausach**, Louisenplatz 6 bei **Kreuzner & Hatzmann** wird ein **Eleve** angenommen. 1182

(Fortsetzung in der Beilage.)

**Geißbergstraße 7** ein schön möblirtes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1238

**Hellmundstraße 5a** sind 2 Mansardstuden zum 1. August zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 1130

**Hellmundstraße 5a** ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 1131

**Herrngartenstraße 12** im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc zu vermieten. Näheres bei A. Keller daselbst. 1197

**Idsteinerweg 9** (nahe am Wald) ist der 2. Stock ganz oder getheilt mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres zu erfragen Bleichstraße 11. 1128

**Kapellenstraße 5** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 1136

**Karlstraße 18** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern etc. auf October zu vermieten. 1235

**Leberberg 1** Bel-Etage und 2. Stock vom 1. Oct. möblirt oder unmöblirt zu verm. 1172

**Villa Mainzerstrasse 24**

**möblirte Familien-Wohnungen**

mit od. ohne Pension. 1215

**Rheinstraße 53** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mädchengelaß, 2 Mansarden und 2 Kellern, zum 1. October c. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer. 1142

**Rheinstraße 57** ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie schönem Balkon auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 1149

**Ede der Röder- und Nerostraße 46**, Bel-Etage, ist ein schönes, gut möblirtes, lustiges Zimmer sofort z. verm. 1158

**Webergasse 46**

eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Bodenkammer sofort zu vermieten. 1199

**Weißstraße 20** ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör, Balkon etc. auf den 1. October zu vermieten. 1132

**Welltrichstraße 26** ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Hinterhaus. 1185

**Wilhelmstrasse**

**zwei elegant möblirte Hochparterre-Zimmer** zu vermieten. Näheres Expedition. 1216

**Wörthstraße 2**, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Flügelbau. 1171

**Schön möblirte Wohnungen** zu vermieten.

**H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 1168

**Eine Mansarde** mit Bett zu vermieten Steingasse 11. 1159

**Eine freundliche, gesunde Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten Steingasse 17. 1170

**Möblirtes Zimmer No. 23, II.**

**Ein kleiner Laden** mit oder ohne Wohnung ist für sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Langgasse 31. 1236

**Kleiner Laden** mit Wohnung für 480 Mt. Näh. bei Rud. Bechtold Mauergasse 10. 1167

**Werkstätte** oder **Magazin-Raum** zu vermieten kleine Dogheimerstraße 3. Näheres Dogheimerstraße 25. 1231

**Kirchgasse 22** ist ein großer **Stall**, für ein Magazin geeignet, zu vermieten. Näh. bei J. Blum. 1179

**Eine große Wohnung**, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, in schönster Lage am Rhein, zum 1. October preiswürdig zu vermieten, desgleichen eine Parterre-Wohnung von 8 Piegen und Zubehör mit großem Keller auf sogleich in **Elville a. Rh. No. 79**. 1176

(Fortsetzung in der Beilage.)

**Wohnungs-Anzeigen**

**Gefuche:**

Eine kleine Wohnung mit Zubehör, am liebsten außerhalb der Stadt, wird von einer ruhigen Familie auf 1. October gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1161

Eine gesunde Wohnung (6—8 Zimmer) vor der Stadt mit Garten wird per October oder früher zu miethen gesucht. Näh. Langgasse 16 im Bank-Comptoir. 1240

Fünf Zimmer, Balkon und Gartenbenutzung, in guter Gegend zum Preise bis 1000 Mark, auf 1. October gesucht. Offerten unter C. A. an die Expedition d. Bl. erbeten. 1188

**Gesucht**

für ein kinderloses Ehepaar eine Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör in der Nähe der Wilhelmstraße, auf ersten October. Pünktliche Binszahler. Näheres in der Expedition d. Bl. 1173

**Angebote:**

**Ablerstraße 43** ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1147

**Ablerstraße 49** ist im Vorderhaus eine kleine Wohnung auf August oder später, sowie im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen auf October zu verm. Näh. im Vorderh., 1 St. r. 1183

**Bleichstraße 23** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October, sowie eine Werkstätte auf gleich zu vermieten. 1191

**Dogheimerstraße 18**, 1. Etage, möbl. Zimmer z. verm. 1143

**Emserstrasse 12**

ist eine hübsche Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 1—4 Uhr Nachmittags. 14766

**Villa Frankfurterstraße 16**

sind möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 1134

**Geißbergstraße 5** sind elegant möblirte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 1133

# Grosse Teppich-Versteigerung.

Heute Mittwoch den 5. Juli, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags  
2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend,

werden im

## „Saalbau Nerothal“,

16 Stiftstrasse 16,

eine sehr große Parthie

# Teppiche

versteigert. Es kommen zum Ausgebot: Eine große Anzahl Brüssel-, Belour-, Moquette-, Smyrna-, Smyrna-Imitation-, Holländer und schottische Zimmer-Teppiche in allen Größen und Farbenstellungen, für jedes Zimmer passend, und meistens neue, stylgerecht Muster; ferner eine große Parthie Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken und vollständige Teppich-Garnituren.

**Ferd. Müller,**

Auctionator.

44



**Fisch-Handlung**

am Markt No. 12.

Täglich auf dem Markt:



Frisch vom Fang: Aechten Rheinsalm, Turbot, Soles, Aale, sehr schöne Rheinhechte, Karpfen, Schleien, Bresem, frische Oderkrebse und Backfische empfiehlt billig

1201

**G. Krentzlin, Kgl. Hoflieferant.**

Drei sehr zahme, große und prachtvoll sprechende

## Papageien

billigst zu verkaufen in **Frankfurt a. M.**, Corneliusstraße 5,  
1. Stock, am Panorama (H. 61644.) 12

**Herrenkleider** werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie **Hosen**, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.  
187 **W. Hack, Häfnergasse 9.**

Frau **Katajezak** wohnt **Ludwigstraße 4**; daselbst wird **Nähmaschinen-Arbeit** jeder Art angenommen. 1140

Ein **Retour-Billet** nach **Berlin** zu kaufen gesucht.  
Näh. **Louisenstraße 41**, 2 Treppen hoch links. 1182

**Meier's Conversations-Lexicon** in elegantem Einband ist billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 1137

## Für Gärtner und Obsthändler.

Ein großer **Marktstand** ist billig zu verkaufen. Näheres **Marktstraße 12**, Hinterh., von 3-8 Uhr Nachmittags. 1200

**Kinderwagen.** Größte Auswahl.  
2980 Reparatur. — Miethe. **H. Schweitzer,**  
Ellenbogengasse 13.

Eine erfahrene Sprachlehrerin (Engländerin) ertheilt Unterricht in der englischen und französischen Umgangssprache, Grammatik und Literatur. Lehrt auch spanisch. Besorgt Uebersetzungen. N. Geisbergstraße 2.

Im Repariren und Poliren von **Möbel** empfiehlt sich zu sehr billigen Preisen

1220 **Ph. Lind, Schreinermeister, Dranienstraße 6.**

Ein **1thür. Kleiderschrank** sehr bill. z. verk. **Friedrichstraße 12.**

## Immobilien, Capitalien etc.

Verschiedene kleine Häuser, sehr rentabel, für Handwerker habe zum Verkauf; ein Haus an der **Platterstraße** mit 1 Morgen Länderei für 16,000 Mark.

**J. Imand, Weißstraße 2.**

## Landhaus Walfmühlstraße 3

mit großem Garten zu verkaufen. Näheres daselbst. 11  
2500 Mark sofort gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl.

**Herrschastliches Haus** (nahe den Bahnhöfen) mit allem Comfort, sowie eleganter Ausstattung, Stallung, Remisen und Garten zu verkaufen. Offerten unter **W. J.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine schöne Besitzung, mit 5 Morgen Garten und Anlagen umschlossen, in Oberhessen für 16,000 Mark unter guten Bedingungen zu verkaufen (für Fischerei- und Jagdliebhaber ist reichliche Gelegenheit geboten); ein Landhaus in der Nähe **Frankfurts** mit 4 Morgen Garten für ca. 20,000 Mark zu verkaufen durch

**J. Imand, Weißstraße 2.**

(Fortsetzung in der Beilage.)

# Vorschußverein zu Wiesbaden.

## Eingetragene Genossenschaft.

**Activa.**

**Geschäftsstand Ende Juni 1882.**

**Passiva.**

	Mar.	Pf.
1) Vorschüsse . . . . .	2,865,338	64
2) Wechsel . . . . .	428,959	70
3) Credite in laufender Rechnung . . . . .	2,551,016	66
4) Verkehr mit Bank-Instituten:		
a. Conto-Corrent-Verkehr . . . . .	649,688	2
b. Bankwechsel . . . . .	355,844	20
c. Effecten . . . . .	1,036,902	23
5) Commission und Incasso:		
a. Effecten-Conto . . . . .	50,203	30
b. Coupons-Conto . . . . .	211,144	58
6) Verwaltungskosten . . . . .	25,907	75
7) Effecten des Reservefonds . . . . .	185,114	73
8) Mobilien . . . . .	2,297	48
9) Bau- und Immobilien-Conto . . . . .	218,000	—
10) Immobilien-Conto II. . . . .	67,683	7
11) Conto der Immobilien-Kaufgelder . . . . .	23,500	—
12) Cassabestand am 30. Juni . . . . .	254,684	74
	8,926,280	101

	Mar.	Pf.
1) Sparcasse des Vereins . . . . .	1,506,235	43
2) Conto-Corrent-Creditoren . . . . .	2,586,957	77
3) Darlehen auf Kündigung . . . . .	3,170,011	12
4) Commission und Incasso:		
c. Incasso-Conto . . . . .	24,407	32
5) Zinsen und Provision . . . . .	72,134	49
6) Depôt-Provision . . . . .	1,032	35
7) Hausverwaltungs-Conto . . . . .	3,137	84
8) Guthaben der Mitglieder . . . . .	1,337,626	76
9) Reservefond . . . . .	205,780	—
10) Conto für zweifelhafte Forderungen . . . . .	12,740	25
11) Mittelrheinischer Verband . . . . .	1,118	89
12) Dividenden und Zinsen der Geschäfts-Anteile . . . . .	5,097	88
	8,926,280	10

Zahl der Vereinsmitglieder Ende März 1882: 4109; Zugang im II. Quartal 1882: 77; Abgang: 41; Stand Ende Juni 1882: 4145.

## Vorschußverein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft.

**Brück.**

**Roth.**

205

Mittwoch den 12. Juli Abends 7 1/2 Uhr:

### CONCERT

im grossen Saale des „Hotel Victoria“ zu Wiesbaden, gegeben von **Marie Wachtsmuth**, Concertsängerin (Alt) und **Richard Ehrlich**, Königl. Kammermusiker (Violine), unter freundlicher Mitwirkung des Herrn **Wendling**, Lehrer am Conservatorium in Mainz (Piano), sowie des hiesigen „Evangelischen Kirchen-Gesangvereins“, unter Leitung des Herrn Lehrer **Hofheinz**.

**Karten** sind zu haben: Reservirter Platz à 3 Mark, nichtreservirter Platz à 2 Mark bei den Herren **Jurany & Hensel**, sowie in der Musikalienhandlung des Herrn **Wagner**. 1138

Feinste, frische 1196

### Gothaer Cervelatwurst

empfehl't **A. Schirmer, Markt 10.**

### Neue Kartoffeln

1 Pfund 5 Pf. im Kumpf im **Versorgungshaus** zu haben. 1206

Prima vollsaftigen 1212

### Emmenthaler Käse

empfehl't **A. Schirmer, Markt 10.**

Den ersten **Himbeer-Saft** in reinster Waare neuen Fabrik **Heine Webergasse 5.** empfehl't die **Bonbons** 1190

Ein **Petrolenherd** mit 4 Flammen, für 3 M. eine **Dringmaschine** für 10 M. und 3 **Wiener Stühle** zu verkaufen **Albrechtstraße 23a, 1 Stiege hoch.** 1204

### Geschäfts-Anzeige.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das **Colonialwaaren-Geschäft** des Herrn **Paul Roß, Ecke der Rhein- und Dranienstraße** dahier, käuflich übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch nur gute Waare und reelle Bedienung mir die vollste Zufriedenheit meiner werthen Kundschaft zu erwerben und dauernd zu erhalten.

Hochachtungsvoll

**Fr. Frick,**

1163 Ecke der Rhein- und Dranienstraße.

### Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und dem verehrl. Publikum Wiesbadens empfehle ich mein **neues Korb-Geschäft**, namentlich eine große Auswahl in **feineren Körben**, sowie **Reisekörbe** und alle anderen **Korbmöbel** u. s. w. **Reparaturen**, sowie jede anderen **Bestellungen** werden gut und billig besorgt.

**F. Schwarz, Korbmacher,**  
33 Webergasse 33.

1163

### Wohnungswechsel.

Unsre Wohnung, sowie **Fourage- und Wasserhandlung** befindet sich nicht mehr **Hömerberg 1**, sondern **Aldlerstraße No. 13, 1 Stiege.** **S. Neumann.** 1100

Zu verkaufen: 5 junge **Süher**, 1 **Sahn** (Staliener), fast ausgewachsen, sowie 1 Paar **Lachtauben** mit 2 Jungen durch **A. Eichhorn, Euserstraße 23.** 1194

**Todes-Anzeige.** 1139

Gestern Morgen entschlief unser geliebter Vater,

**Herr Adrian Carp,**

im 80. Lebensjahre, was wir Freunden und Bekannten hierdurch mittheilen.

Wiesbaden, den 2. Juli 1882.

**Familie Carp.**

Die Beerdigung findet auf dem Biebricher Kirchhofe Mittwoch den 5 Juli Vormittags 11 Uhr vom Trauerhause, verlängerte Stiftstrasse 26, aus statt.

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Sohn, **Carl Schmitt**, nach kurzem, aber schwerem Leiden zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags 5 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Eltern:

**Joseph Schmitt,  
Dorothea Schmitt, geb. Blum,  
und Geschwister.**

1192

**Todes-Anzeige.**

Heute Abend 6 Uhr entschlief sanft dem Herrn nach langem, schwerem Leiden meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Schwester und Tante,

**Frau Babette Funk,  
geb. Gerbeaux.**

Dies Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. Juli Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause, Mauergasse 12, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Philipp Funk, Bedell a. D.**

Wiesbaden, den 2. Juli 1882.

1186

Ein Kind, nicht unter zwei Jahren, wird in gute Pflege genommen. Näh. Expedition. 1218

**Zimmerpäne**

farrenweise zu haben bei

1225

**Haybach, Zimmermeister, Moritzstraße 32.**

Zimmerpäne werden abgegeben. Näh. auf dem Zimmerplatz gegenüber dem Kreisgerichts-Gefängniß. 1187

Zwei Duzend noch wenig gebrauchte **Rohrstühle** zu verkaufen Mauergasse 8. 1000

Gebrauchte, polirte **Kommoden**, Polster- und Rohrstühle sind billig abzugeben H. Kirchgasse 1, 1. Etage. 798

Kleine Dohheimerstraße 4 werden alle Nähereien sehr und billigst angefertigt.

**Plissé** wird gelegt Albrechtstraße 37 Barterre. 725

Hochlegante **Kinderrwagen** (Korb- und Kastenwagen) am Lager bei **Aug. Hassler, Langgasse 48.** 872

Ein **neues Bett**, sowie ein **Kanape** sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 11 im Seitenbau. 1211

Ein überpolstertes **Kanape** mit rothbraunem Kips, eine Chaise longue, eine dreitheilige Koffhaarmatratze billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 37 bei Chr. Gerhard. 151

Eine **Tafelwaage** zu kaufen gesucht Michelsberg im Bonbon-Laden. 124

Zwei noch gute, eiserne **Pferderausen** zu verkaufen Wellritzstraße 40. 114

**Neue Kartoffeln** per Kumpf 44 Pfg. zu haben Wellritzstraße 1 bei Chr. Thon. 68

**Das Eis** eines gefüllten Eiskellers zu verkaufen Näh. Expedition. 118

**Zu verkaufen**

circa 1 1/4 Morgen **Safer** mit **Alee** auf dem Halm am Rande Biebricherstraße No. 1. Näh. Moritzstraße 56 von 9—11 Uhr Vormittags. **L. Srisheim.** 117

Eine **Grube guter Düng** zu verkaufen Adlerstraße 13. 94

4 schöne **Ruchtschweine** zu verkaufen Wellritzstraße 17. 87

**Tages-Kalender.**

Heute Mittwoch den 5. Juli.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht. Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Nachmittags: Ausflug nach Kiedrich. Abfahrt um 2 Uhr 37 Min. an der Rheinbahn.

Schiersteiner Konferenz. Nachmittags 4 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Pfarrers Schupp in Schierstein.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokale Gesangsverein „Sängerlust“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokale. Turn-Verein. Abends von 8 1/2—10 Uhr: Vorturnerschule.

Gesellschaft „Fidelio“. Abends 9 Uhr: Monatsversammlung im Vereinslokale.

**Locales und Provinzielles.**

(Gemeinderaths-Sitzung vom 3. Juli. — Schluß.) Durch das Project des Verschönerungs-Vereins hat der Weg im „Nabengrund“ an seinem Ausgange eine Abänderung erfahren müssen, gegen welche königl. Regierung nichts einzuwenden findet unter zwei durch die Verhältnisse gegebenen Bedingungen. — Verschiedene Verträge bezüglich Schlosser, Schreiner, Zimmer- u. Arbeiten für das Gebäude auf dem Kerobert finden debattenlose Zustimmung. — Auf Genehmigung begutachtet wird 1) das Gesuch des Herrn Baumeisters Erwin Ferger, welcher den Seitenbau an seinem Hause Parkstraße 15 umbauen will, die Einwilligung seines Nachbarn vorausgesetzt; 2) das Gesuch des Herrn Rentners Bergmann auf Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Einfriedigung und eines Pavillons in der Parkstraße unter derselben Bedingung (beide Bauten sind weniger als drei Meter von einem Nachbar-Grundstücke projectirt). — Dem Herrn Steinhausermeister Emil Noos soll auf sein Gesuch hin die Errichtung einer Gartenmauer vor seinem Landhause in der verlängerten Stiftstraße gestattet werden, im Falle er Sorge trägt, daß die Eristenfe am Portale der Einfriedigung nicht mehr als 30 Centimeter in die Straßensucht vortritt. — Die Intendantur des königl. Theaters hat in einem Schreiben ihrem Bedauern über die Ablehnung des Material-Anbaues Ausdruck verliehen und Bedenken gegen die Zulässigkeit der Verlegung der Wohnung des Theatermeisters aus dem Theatergebäude in einen anderen Raum geäußert. Nach kurzer Debatte, an welcher sich die Herren Baumeister Lemcke, Dr. Schirm, Beckel und Beil betheiligten, wird beschlossen, das Gesuch an die Bau-Commission zurückzuverweisen unter dem Ersuchen, nach einer passenden Wohnung für den Theatermeister Ausschau zu halten. — Herr Professor Sölling ist um die Concession zur Erbauung eines Landhauses an der Koppellenstraße eingekommen. Sein Gesuch soll ablehnend entschieden werden, so lange der Fluchtlinienplan für das käsebieterische Baugterrain noch nicht definitiv festgestellt ist und die Kosten des Ausbaues der projectirten Verbindungsstraße noch nicht sichergestellt sind. — In der Reihe der Berathungs-Gegenstände folgt nun ein Antrag des Herrn Badstein-Fabrikanten Johann Jacob Heide, ihm die Errichtung eines Trocken-Schuppens, eines Kesselofens, Ziegelofens u. an dem Grundstück Lahnstraße 1/2 (früher Birk) zu gestatten. Heide hat sich bereit erklärt, kostenfrei das zur Erbreiterung der Lahnstraße (Lahnstraße) etwa erforderliche Terrain abzulassen, sobald die Erbreiterung vorgenommen



den selben Händen wieder anvertrauen zu können, die einst ihre ersten Schulschritte geleitet. Schmitt's Beihelligung in den oberen Klassen erstreckte sich zumeist auf das Turnen und den Gesang. In dem ersteren war er Meister ersten Ranges, wie die gleichmäßige graziose Haltung, welche fast alle Schülerinnen in ihrem Auftreten gewannen, vor Allem aber die Poesie seiner selbst erdachten Reigen erlerntes täglich, andererseits namentlich bei Schulfestlichkeiten bezeugten. Es kann eine solche 34jährige Wirksamkeit in so engem Rahmen nur skizzenhaft gezeichnet werden. Verehrter als die eingehendste Darstellung ist die Liebe, die ihm von allen Seiten im Leben, in ganz ungewöhnlichem Maßstabe aber bei seinem raschen Dahinscheiden, von allen jetzigen und von Tausenden seiner früheren Schülerinnen entgegen- und nachgetragen wurde, ebenso die Würdigung, welche ihm seine Vorgesetzten und die Anhänglichkeit, welche ihm seine Kollegen zollten. Der treue Arbeiter ruht jetzt von seinem langen und doch noch zu kurzen Lebenswerke im Schoße der Erde; sein Andenken aber blüht gegenwärtig in unzähligen Herzen.

**\* Personal-Nachricht.** Herr Bürgermeisterei-Gehülfe Theodor Bierbrauer wurde in der vorgestrigen Sitzung des Gemeinderaths zum Assistenten ernannt.

**— (Hotel-Neubau.)** In diesen Tagen wird eines der ältesten Pabshäuser unserer Stadt, der „Englische Hof“ am Kranzplatz (in früheren Zeiten „Zum Rindstuf“ genannt), niedergelegt werden, um einem prächtigen Neubau im Renaissance-Styl Platz zu machen. Die Besitzerin des Pabshauses, Frau J. Berthold Wwe., gedenkt das neue Hotel bereits zur nächsten Sommerferien eröffnen zu können.

**— (Eine israelitische Restauration)**, nach amerikanischem System, ist seit einigen Tagen Michelsberg 9 eröffnet. Der Inhaber derselben, Herr Franke, führt eine vorzügliche Küche, aus welcher Speisen und Getränke in streng religiöser Zubereitung hervorgehen.

**\* Taunus-Club.** Der am vergangenen Sonntag vom „Taunus-Club“ veranstaltete Familien-Ausflug erfreute sich wieder einer recht regen Theilnahme und reist sich den früheren Veranstaltungen des Vereins in würdiger Weise an. Unterstützt von gutem Wetter traten die Teilnehmer die Tour von Eppstein aus, nach einer kleinen Erholung daselbst bei Seiler, durch das Fischbacher Thal nach Königstein an; während wir nun gleich beim Austritte des erigenannten Städtchens die Ausläufer des Stauffen erblickten, ist es später hinter Fischbach der mächtige Kesself, welcher bis Königstein dem Auge nicht mehr entwindet, wogegen daselbst schon jetzt recht anmuthige Bild seinen Höhepunkt erreicht, bei dem Sichtsbarwerden der Königsteiner Ruine mit dem herzoglichen Schlosse daneben. Nach einer kurzen Besichtigung der historischen Burg, welschlich genussreicher gemacht durch ein in den umgebenden Bergen doppelt großartig wirkendes Gewitter, wurde das Wahl in dem bewährten Hotel von Pfaff eingenommen und darauf der Marsch, welcher hier eigentlich schon die größten Schwierigkeiten hinter sich läßt, nach dem reizend gelegenen Falkenstein mit seinem wunderbaren Fernblick auf die reiche Mainebene, mit Frankfurt im Mittelpunkte, angetreten, dann immer sanft bergab steigend über Cronberg der neu aufblühende Curort Cronthal erreicht, welcher sich nicht allein eines lebhaften Besuches von Gurgästen erfreut, Dank den mit großem Geschick geschaffenen Anlagen, sondern auch das Ziel vieler Vereine zu sein scheint, wovon gewiß nicht in letzter Linie die renommirte Curhaus-Wirthschaft des Herrn Gottfried Pfaff beiträgt. Hier selbst verweilte die fröhliche Schaar bei einem improvisirten Tanzchen und Spielen bis zur vollständigen Aufhellung des ziemlich böse drinschauenden Himmels, um dann über Soden das geflügelte Dampfros zur Heimkehr zu benutzen.

**\* (Der festliche Empfang),** welchen der „Männergesang-Verein Wiesbaden“ und der hiesige Männergesang-Verein „Concordia“ dem am Montag Abend aus Diez heimkehrenden doppelpreiskrönten Gesangverein „Neue Concordia“ bereiteten, gestaltete sich zu einer recht herzlichen Feier. Die beiden erigenannten Corporationen waren gegen 1/2 Uhr unter Vorantritt einer Musikkapelle nach dem Bahnhofe der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn gezogen, wo sich außer einer zahlreichen Zuschauermenge auch die Gesang-Abtheilung des Kriegervereins „Allemannia“ und die „Alte Union“ bereits eingefunden hatten. Als der mit einer ziemlich beträchtlichen Verspätung einlaufende Zug nahte, welcher die zu Feiernden brachte, ertönten tausendstimmige brauende Hochs auf die „Neue Concordia“, die Musik spielte und nachdem der Zug zum Stehen gebracht, versammelten sich die Mitglieder des preisgekrönten Vereins vor den ihnen gegenüber befindlichen, sie empfangenden Sängern. Zunächst trug der Männergesang-Verein „Concordia“ den prächtigen Chor „Dir möcht' ich diese Lieder weihen“ sehr befallswerth vor; hierauf gab Herr Lehrer Adolf Schmidt als Vicepräsident des Männergesang-Verein Wiesbaden der Freude Ausdruck, die der glänzende Sieg der „Neuen Concordia“ unter allen Sangesfreunden hervorgerufen und daß es die Weiden, „Männergesang-Verein“ und Männergesang-Verein „Concordia“, sich nicht hätten nehmen lassen, den mit solchen Ehren heimkehrenden Brüder-Verein festlich zu empfangen. Der Ermahnung, auch ferner treue Pfleger des deutschen Liedes zu sein, ließ der Redner ein Hoch auf die „Neue Concordia“ folgen, das allseitig lautesten Widerhall fand. Namens der beiden die Feier veranlassenden Vereine bestete nun der Präsident des Männergesang-Vereins „Concordia“, Herr C. Rötherdt, mit passenden Worten einen Lorbeertranz an die Fahne der Sieger und Herr R. Baumgarten, der Vicepräsident der heimkehrenden Sängern, bedankte sich in kurzen, bewegten Worten für die dargebrachte Ovation. Nunmehr setzte sich der Zug, voran die Musikkapelle, dann der Männergesang-Verein, ferner der preisgekrönte Verein und der Männergesang-Verein „Concordia“, sowie die anderen Corporationen in Bewegung durch die

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wilhelmstraße, Webergasse, Langgasse, Kirchgasse und Friedrichstraße nach dem „Saalbau Venble“. Dieser vermochte kaum Alle zu fassen, die kommen waren, um hier noch ein gemüthliches Stündchen zu feiern. Die junge Dame schmückte im Namen der Frauen und Jungfrauen des Gesangvereins „Neue Concordia“ dessen Fahne, seinen Dirigenten, Präsidenten und Vicepräsidenten und beglückwünschte den ganzen Verein in sehr bewunderlicher Weise. Herr R. Baumgarten nahm noch einmal das Wort, um den Dank des so ehrend begrüßten Vereins in längerer Rede auszusprechen. Während Herr D. Börner, der mit einem Lorbeertranz auszugleichend, seinen Dank in ein Hoch auf die Stadt Wiesbaden zusammenfaßte. Den unterhaltenden Theil des Abends leitete der Männergesang-Verein „Concordia“ mit dem stimmungsvoll vorgetragenen Chöre „D Harmonie“ (Gedicht von Herrn Cursecretär Mäurer eigener Selbst) ein. Der „Männergesang-Verein“ folgte mit vorzüglichen Liebesvorträgen und wechselten beide Vereine in ihrem Wettstreit, die Erschienenen angenehm zu unterhalten, redlich mit einander in Gesängen ab, unter denen, obgleich alle mit rauschendem Beifalle aufgenommen, eine Nummer des Solo-Quartetts des Männergesang-Vereins „Concordia“ einen wahren Beifallsturm entfaltete. Erst nach Mitternacht erreichte die den herzlichsten Charakter tragende Feier ihr Ende.

**\* (Die Ehrenpreise),** welche der Gesangverein „Neue Concordia“ in Diez errungen und welche bereits am Abende der Empfangsfeier bei ihrer Ausstellung im „Saalbau Venble“ allgemeine Bewunderung erregt worden in den nächsten Tagen hier öffentlich zur Schau gestellt werden. Dieselben bestehen in einem silbervergoldeten Pokal und in einem reich verzierten silbernen Trinthorn.

**\* (Die Gemeinde Schierstein)** brachte ihrem von Diez preisgekrönt heimkehrenden Gesangverein „Germania“ vorgestern Abend ebenfalls eine feierliche Ovation dar. Am dortigen Bahnhofe hatten sich die Vereinsmitglieder unter Anführung einer Musikkapelle aufgestellt und mit Horrufen und Böllerschüssen begrüßt verließen die Mitglieder der „Germania“ die Coups's. Nach einem passenden Liede des Gesangvereins „Eintracht“ dankte Herr Bürgermeister Wirth den rückkehrenden Sängern im Namen der Gemeinde, hob ihre Verdienste der verflochtenen Tage in warmen Worten hervor und überreichte dem Präsidenten und Director des Vereins je einen Ehrentanz. Die ganze Versammlung ordnete sich alsdann in einem Zuge durch die Hauptstraße des Ortes und brachte die prächtigsten Sänger in das festlich decorirte Vereinslokal, woselbst man beim edlen Nebenlaß dem errungenen Pokale die Weihe gab.

**\* (Zum Gesang-Wettstreite in Diez.)** Bei dem uns so gemessenen bekrönten Naume müssen wir uns bezüglich des Referates über den Verlauf des „Wettstreites“ nassauischer Gesangvereine zu Diez“ mit den geführten kursorgefassten Mittheilungen bescheiden. Wenn wir noch einmal darauf zurückkommen, so veranlaßt dies eine Bemerkung, die wir dem Auftreten des Gesangvereins „Gemüthlichkeit“ aus unserer Nachbargemeinde Sonnenberg bei vorgenannter Gelegenheit widmen möchten, der in Abtheilung als zweiter Bewerber bezeichnet stand. Außer dem allgemeinen Preisloose von Ferdinand Möhring „Wenn der Mai wird wieder kommen“ sang „Gemüthlichkeit“ als selbstgewähltes Lied die Sibert'sche Compositur „Der erste Hauch der Frühlingsnacht“. Der Verein verrieth durch die Vorträge Fleiß, Verständniß und reichliches Streben, und wenn ihm auch Seitens des Preisrichter-Collegiums keine Auszeichnung zugesprochen werden konnte, so darf er doch in dem recht lebhaften Beifalle, der seinen Vorträgen auf dem Fuße folgte, einige Entschädigung für den freilich nicht erhofften, nun aber einmal bestehenden Ausfall erblicken. Offenlich wird er sich hierdurch nicht abhalten lassen, seine langjährige Wirksamkeit in Einziehung aller Kräfte ungeschwächt fortzusetzen. — Schließlich sei noch erwähnt, daß besonders von den Festbesuchern am Sonntag es sehr ungewöhnlich worden ist, daß die Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft, welche sonst stets nachahmenswerthe Beispiele von Entgegenkommen bei reichenden Publikum gegenüber zu geben pflegte, nicht Abends nach dem letzten fahrplanmäßigen Zuge noch einen Extrazug Limburg-Wiesbaden einlegte und hierdurch manchen Theilnehmer mitten aus dem Festesfreude herausriß, der eben über den Montag nicht noch zu verfügen hatte.

**\* (Schulnachricht.)** Am Schullehrer-Seminar zu Somberg ber; Schulamts-Candidat Carl Rosenfranz aus Usingen als Hilfslehrer angeheilt.

**Aus dem Reiche.**

**\* (Ministerielles.)** Der preussische „Staats-Anzeiger“ veröffentlicht die Verleihung des rothen Adlerordens erster Classe mit Eichenlaub an den Finanzminister Bitter, sowie die nachgesuchte Entlassung desselben unter Belassung des Titels und Ranges eines Staatsministers. Das Blatt veröffentlicht ferner die Ernennung des Reichssekretärs Schöber zum preussischen Finanzminister.

**— (Verfügung des Eisenbahnministers.)** Nach einer neuerlichen Verfügung des preussischen Ministers der öffentlichen Arbeiten können für Arbeiter, welche außerhalb ihres Wohnortes in Arbeit stehen, namentlich neben den Wochen-Abonnements auch Retourbilletts zum Preise von 1/2 Pf für das Kilometer ausgegeben werden, welche je nach dem Bedürfnis entweder zur Fahrt nach dem Arbeitsorte am Montag oder zur Rückfahrt nach dem Wohnorte am Samstag und zur Rückfahrt nach dem Arbeitsorte am Montag in den dafür zu bestimmenden Zügen berechneten.

**\* Schiff-Nachrichten.** Die Dampfer „Amsterdam“ von Rotterdam und „Niederland“ von Antwerpen am 2. Juli in New-York angekommen. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

# Geschäfts-Verlegung.

Das seither Langgasse 32 im „Hotel Adler“ bestandene

## Schuhwaaren-Lager von F. Herzog

befindet sich jetzt

# 44 Langgasse 44

neben der Restauration Engel, Ecke der Lang- und Webergasse,  
und empfiehlt

### die größte Auswahl aller Arten Schuhe und Stiefel

für Damen, Herren und Kinder

in neuester Façon, bestem Material und meisterhaft solider Arbeit.

1115

**Reelle Bedienung. — Preise fest, aber äusserst billig.**

**Neu. Großer Ausverkauf Neu.**  
**von Wiener Schuhwaaren.**  
Derselbe dauert nur kurze Zeit.

Mache meine verehrten Abnehmer darauf aufmerksam, daß eine solche seltene Gelegenheit nie wiederkehrt, schöne, dauerhafte und billige Schuhwaaren einzukaufen.

**Herren-Stiefeletten** von gutem Kalbleder von 7-12 Mk. **Damen-Stiefel** in Zeug, Kid-, Chagrin- und Wachsleder von 5 Mk. 50 Pf. an. Die so beliebten **Mollidreschuhe** für Damen und Kinder von 3 Mk. 50 Pf. an. **Zug- und Stulpstiefel** für Knaben von 5 Mk. an. 500 Paar **Damen-Pantoffeln** in Zeug, Leder und Stramin von 1 Mk. 50 Pf. an. Große Auswahl in **Kinder-Stiefeln** mit Zug, Knöpfen und zum Schnüren.

Der Laden befindet sich **Häfnergasse 10**,  
neben dem Badhaus zu den „Zwei Böcken“, unweit der Webergasse.



Nur Häfnergasse 10.

Nur Häfnergasse 10.

## En-tout-cas

in **Seide und Zanella** vorgerückter Saison wegen zu ermäßigten Preisen.

**H. Profitlich, Metzgergasse 20.**

**Franz Schmitt, 7 Hermannstraße 7,**  
Spengler und Installateur,

empfiehlt sich zur Anlage von **Gas- und Wasserleitungen**; Anfertigung aller Metallarbeiten; Reparaturen jeder Art; billigste Berechnung. 640

**Strohsäcke, Seegras- und Hochhaar-Matrasen**, einzelne Kanapes und eine **Garnitur Möbel**, mit Fantastestoff bezogen, zu verkaufen bei **A. Leicher, Adelheidstraße 42.** 638

### Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung nebst Werkstätte befindet sich jetzt **Kirchgasse 37**, zwei Stiegen hoch links.

1001

**F. W. Christfreund, Buchbinder.**

### Zu verkaufen

**Copha** und 6 **Tessell** Kirchhofstraße 9,

432

**Bekanntmachung.**

Die am 22. Juni d. J. abgehaltene Versteigerung von Haus- und Straßenecht sowie Stalldünger hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten, wovon die Steigerer hierdurch in Kenntniß gesetzt werden. Die gleichzeitig abgehaltene Versteigerung von Knochen, Glasscherben, altem Eisen, Lumpen und Papier ist nicht genehmigt worden.

Wiesbaden, den 3. Juli 1882. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Das Zerklleinern von ca. 1400 Cbhm. Bruchsteinen am Steinbruche Speyerslach ist in kleinen Loosen zu vergeben. Meldungen werden auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 27, Vormittags von 8—9 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 3. Juli 1882. Der Stadt-Ingenieur.  
Richter.

**Submiffion.**

Die Lieferung von ca. 40,000 Keilziegeln für die diesjährigen Canalbauten soll im Submissionswege vergeben werden. Versiegelte Offerten sind bis Samstag den 8. Juli Vormittags 11 Uhr an den Unterzeichneten einzureichen. Die Bedingungen liegen während der Bureaustunden auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 28, zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 3. Juli 1882. Der Stadt-Ingenieur.  
Richter.

**Notizen.**

Heute Mittwoch den 5. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Gras-Crescenz in den Domantialwiesen der Oberförsterei Wiesbaden, Distrikten „Altenweiher“, „Entenpfuhl“, „Hellfund“, „Nabengrund“ und „Seibelsrod“. Sammelplatz auf der Wiese in der „Hellfund“ bei den Arbeiterhütten des städtischen Wasserwerks. (S. Tabl. 152.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung einer sehr großen Parthie Teppiche zc., in dem „Saalbau Nerothal“. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die an dem Neubau der Schlachthaus- und Viehhof-Anlage zu Wiesbaden vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bei dem Stadtbauamte, Marktstraße 5, Zimmer No. 30. (S. Tabl. 150.)

Versteigerung verschiedener Mobilien zc., in dem Hause Moritzstraße 44, 2 Stiegen. (S. heut. Bl.)

**3 Bahnhofstrasse 3.  
Zimmer-****Douche-Apparate**

für kalte und warme Bäder,  
hydraulische Badeöfen.

**Badewannen.**

Lager in Pumpen für jeden Bedarf.  
Closet und Wandbecken  
empfehlen

**Justin Zintgraff,**

3 Bahnhofstrasse 3. 9384

**Möbel-Verkauf.**

Eine br. Plüschgarnitur mit Sessel, franz. Betten, Waschkommoden und Nachttische mit Marmorplatten, Secretäre, Verticow's, Spiegel, Bücher- und Kleiderschränke, Auszieh- und ovale Tische, 1 Schreibbureau, 1 Schreibtisch, alles in Nussbaum, 1 Chaise longue, einzelne Kanape's, ovale Spiegel, Küchenschränke, ein- und zweithürige tannene Kleiderschränke, Stühle, gute Oberbetten und Plumeaux, Seegrasmatrasen, einzelne Bettstellen zc., sowie ein kleiner Kessenschrank, alles zu billigen Preisen! 20 Goldgasse 20. 10790

Badewannen jeder Größe zu vermieten und zu verkaufen bei Spengler Böcher, vorm. Sommer, Mauritiusplatz 6. 228

**Rechte Havana-Cigarren,**

sowie

Bremer und Hamburger Cigarren.  
Lager des Hauses Georg Krebs in Frankfurt a. M.

Ferner:

**St. Petersburger Cigaretten,**

Türkische Tabake,

gut und billigt, empfiehlt

8153 H. Foreit, Tannusstrasse 7.



Natürlich kohlen-saures Mineralwasser.

Nicht zu verwechseln mit „Apollinaris“.

Prof. von Buhl, München: Das Apollinis-Wasser verdient den berühmtesten Sauerwässern vorgezogen zu werden.

Der Verkauf des Apollinis-Wassers in Frankreich ist nach vorhergegangener Analyse und Empfehlung der Academie de Médecine in Paris, von der französischen Regierung durch besonderes Decret, gestattet und die Qualität mit „qualité supérieure“ bezeichnet worden.

Goldene Medaillen: Erste Auszeichnungen:  
München. — Brüssel. Genua. — Sydney.  
Medaille: Frankfurt a. M.

**Kur-Haus, Pension Bad-Kronthal.  
Stahl-Brunnen.**

Kronthaler Mineral-Quellen. August Thiemann.

Haupt-Depôt für Wiesbaden bei

**H. J. Viehoever,**  
Marktstrasse 23.

Niederlagen bei den Herren: F. Blank, Bahnhofstrasse; G. Bücher, Wilhelmstrasse; A. Helfferich, Hoflieferant, Marktplatz; G. Mades, Moritzstrasse; E. Möbus, Tannusstrasse; F. A. Müller, Adelheidstrasse; W. Müller, Ecke der Bleich- und Hellmundstrasse 8; J. Rapp, Goldgasse; A. Schirg, Hoflieferant, Schillerplatz; W. Simon, Burgstrasse, und F. Strassburger, Kirchgasse. 6906

**Natürliche Mineralwasser**

stets frisch in der

12686

„Hirsch-Apotheke“.

**Badpapiere, Flaschen- und Einwickelpapiere**

liefert mit und ohne Firma-Druck billigt

516

C. Koch, Kirchgasse und Michelsberg-Edel.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause. Lina Löffler, Steinoasse 5. 107

Nach wohne jetzt Zahnstraße 4, Parterre.

Nolte, Maler. 4109

Backsteine zu verkaufen Marktstraße 22. 12

# Bandwurm mit Kopf.

Ein ganz zuverlässig wirkendes und für Erwachsene wie Kinder **durchaus** unschädliches Mittel zur Abtreibung des Bandwurms wird nebst Gebrauchsanweisung gegen Zahlung von 8 Mark dem Besteller zugesandt und für günstige Erfolge **Garantie geleistet**. — Die Kur dauert längstens 3 Stunden und kann ohne jede Berufsstörung unternommen werden. Das Mittel ist leicht einzunehmen und eine Vorsur durchaus nicht erforderlich.

Krappitz a. d. Ober.  
985

Paul Jarosch, Kaufmann.

## Desinfectionsmittel

empfehlen

A. Cratz, Langgasse 29. 241

## Blitzableiter (Spezialität).

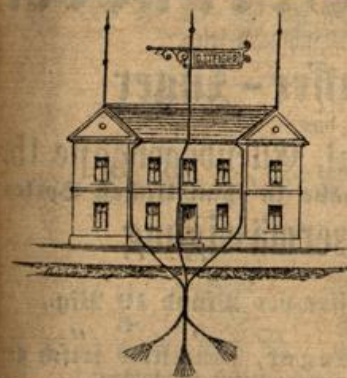
Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen von

### Blitzableitern

unter Garantie. 12610  
Referenzen stehen zu Diensten.

NB. Auch untersuche ich ältere Leitungen mittelst Galvanometers auf deren Leitungsfähigkeit.

Georg Steiger,  
Platterstraße 1d.



In der **Riedgrube** an der **Lahnstraße 2** (früher Birliche Riegelei), kann täglich **Garten-, sowie Weißbinderlies, Schrotteln** in verschiedenen Korngrößen, zu Beton, Begebauten u. geeignet, sowie weißer **Stubensand** (schöner als Frauensteiner) abgeholt werden. 10062

**Antiquitäten** und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.  
109 N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

## Unterricht.

Eine **Pariserin**, der deutschen Sprache mächtig, ertheilt gründl. **französ.** Unterricht, Convers., Corresp., Literatur Tannosstr. 30. Mittwochs u. Samstags Cursus für Kinder. 9907

**Privat-Unterricht in der französischen und englischen Umgangssprache.** Viele Jahre Privatlehrer in London und Paris. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. Langgasse 8, erster Stock. 11308

Ein cand. math., im Unterrichten geübt, Lehrer an einem Privat-Institut, wünscht in seinen Ferien (Juli) Unterricht zu ertheilen. (Alle Gymnasial-Fächer.) Näheres Stiftstraße 22, Barterre. 971

Ein Obersecundaner wünscht billig Privatstunden zu geben. Näheres Expedition. 368

Eine **geprüfte Lehrerin**, welche lange im Auslande war ertheilt **gründlichen Unterricht** in der engl. und franz. Sprache und im **Clavierspiel**. Beste Referenzen. Näheres Konigsplatzstraße 17, Barterre. 91

## H. Becker'sche Musikschule

für Clavier, Violine, Solo- und Chorgesang, Theorie und Ausbildung für das Lehrfach: **Friedrichstrasse 22, II.** — 1634



Ein junger, gebildeter **Physiker** (**Zauberünstler**) empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, sowie Privat-Gesellschaften zur **Unterhaltung** in der **höheren Salon-Magie** mit und ohne **Apparaten**. Auf Wunsch ertheile auch **Unterricht** in der **Zauberkunst** für Erwachsene und Kinder. Gef. Offerten bitte unter G. H. „Physiker“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 14709

Wegzugs halber ist ein fast ganz neues und gut erhaltenes **Pianino** zu verkaufen. Anzusehen von Nachmittags 2 bis 5 Uhr. Auskunft in der Expedition d. Bl. 14616

**Ankauf** von getragenen **Aleidern, Weißzeug** und **Möbel** zu dem höchsten Preis.  
102 W. Münz, Metzgerstraße 30.

## Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen sucht eine **Aushilfsstelle** für drei Monate von Mitte Juli an. Näheres **Emserstraße 11, Barterre.** 963

Ein kräftiges, braves Mädchen von auswärts, 18 Jahre alt, in allen häuslichen Arbeiten geschickt und willig, sucht passende **Stelle.** Näheres **Kapellenstraße 19.** 937

## Stelle-Gesuch.

(Hw. 1011.) Eine gebildete, erfahrene **Haushälterin** sucht Stellung. Beste Zeugnisse über bisherige Thätigkeit. Gef. Offerten sub G. 80 an **Haasenstein & Vogler**, Spiegelgasse 3, erbeten.

**Schenkammen** besorgt **Heifer, Mainz**, Birnbaumsgasse 7. 177

Ein Krankenwärter, der auch Kranke ausfährt, sucht sogleich **Stelle.** Näheres **Alderstraße 47, Hinterhaus, Barterre.** 840

Ein junger, verheiratheter **Diener** mit guten **Zeugnissen** und **Empfehlungen** sucht **Stelle.** Adressen unter **S. K.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 1041

### Personen, die gesucht werden:

Ein junges Mädchen als **Verkäuferin** in einen Laden gesucht **Langgasse 5.** 695

Ein gebildetes Mädchen, **Französin**, zur **Beaufsichtigung** eines Kindes von 4 Jahren, sowie zur **leichten Hausarbeit** gesucht. Näheres **Rehberggasse 8, 1. Stod.** 14760

Ein ordentliches Mädchen für die **Küche** gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 999

Ein einfaches, braves Mädchen wird zum **sofortigen Eintritt** gesucht **Alderstraße 51, Barterre.** 974

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches gut **bürgerlich** tochen kann und **sämmtliche Hausarbeit** übernimmt, findet **Stellung.** Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Exped. 1085

Ein reinliches, zu aller Arbeit williges Mädchen wird auf **gleich** gesucht. Näheres **Bahnhofstraße 18** im Laden. 1050

Ein starkes Mädchen, welches **melken** kann, wird gesucht. **Näh. Expedition.** 925

Ein ordentliches Mädchen, welches **allen Arbeiten** einer **Haushaltung** vorstehen kann, wird zum **sofortigen Eintritt** gesucht **Adelheidstraße 16, 2 Treppen hoch.** 1048

Ein junger Mann aus guter Familie, welcher **Blaglenntniß** besitzt und eine gute **Handschrift** hat, wird für **Comptoir** und **Stadtbefuche** gegen bescheidenes **Salair** oder **Provision**, auch als **Bolantair** zur weiteren **Ausbildung** gesucht. Offerten mit **Zeugnissen**, **Ansprüchen** und **Photographie** unter **W. L.** 80 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 770

Wir suchen einen mit guten **Schulkenntnissen** versehenen, **wohlgezogenen Lehrling** für unsere **Eisenwaaren-Handlung.**

**Bimler & Jung**, Langgasse 9. 10958

Von meiner Reise zurückgekehrt, bin täglich von 9—11 und 3—4 Uhr zu sprechen.

**Dr. med. Kempner,**  
Augenarzt.

Für unbemittelte Augenranke Ordination, Behandlung und Medicamente unentgeltlich in den Sprechstunden Montags, Mittwochs und Freitags von 8—9 Uhr. 14482

## Atelier für künstliche Zähne.

Zahnoperationen auf Wunsch mit 906

**Lachgas.**

Honorar für ein vollständiges Gebiß (28 Zähne) 55 Mark, einzelne Zähne dementprechend. Sprechstunden 8—12 und 2—6 Uhr. **O. Nicolai, Sauggasse 3,** Ecke der Marktstraße und schräg gegenüber dem Michaelsberg, im Hause des Herrn Schild, Firma: Dahlem & Schild.

## Restauration „Zum weissen Lamm“, am Markt.

Restauration zu jeder Tageszeit. 628

Mittagstisch von 1/2 1 Uhr an à Mt. 1.20,  
im Abonnement bei Abnahme von 12 Karten 1 Mark.

## Restauration, Wein- und Bier-Wirthschaft „Zum Mohren“,

Kreuzgasse 15. Kreuzgasse 15.

Mittagstisch 1 Mark (im Abonnement billiger).

Keine Weine und Aepfelwein.

**Frankfurter Lagerbier.**

Reichhaltige Speisekarte. 867

## Hochfeine Liqueure,

Benedictiner, Chartreuse, Maraschino,  
ferner:

Winnecke'scher Ober-Harzer-Kräuter-Bitter,

von Autoritäten geprüft und empfohlen zur Wiederherstellung und Beförderung des Appetits, sonstigen Magen-übeln und Verdauungsstörungen aller Art.

Fabrik feinsten Liqueure.

**August Winnecke,**

Clausthal, Oberharz.

Depots bei Herrn **August Schmitt, Mehrgasse.**  
" **E. Möbus, Taunusstraße.** 634

**Alten Marsalawein Mk. 2.50.**

451 C. H. Schmittus, Rheinstraße 50.

Das von vielen Herrschaften so oft verlangte grobe Roggenbrod ist nach wie vor nur bei mir zu haben. 13792  
Bäder Nagel, Friedrichstraße 9.

**50—60 Liter**

unabgerahmte, reine Milch können noch täglich abgegeben werden. Näheres Marktstraße 23. 801

## Herrschaftsmöbel

in allen Arten täglich zu verkaufen.  
526 **Ferd. Müller, 6 Friedrichstraße 6.**

## Großes Kaffee-Lager

von

Webergasse No. 34, **Chr. Keiper,** Webergasse No. 34.

**Rohes Kaffee**

per Pfd. 90 Pfg. bis Mt. 1.70,

**gebrannten Kaffee**

(stets frisch gebrannt, eigene Brennerei) per Pfd. Mt. 1, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80 und Mt. 2. Sämmtliche auf Lager habende Kaffee's sind nur feinste ausgesuchteste Sorten, rein und kräftig von Geschmack, welche jedem Haushalte zur gefälligen Abnahme bestens empfehlen kann. 898

Erste Wiesbadener

## Kaffee-Brennerei

vermittelt Maschinenbetrieb.

**Roh-Kaffee-Lager**

von

**A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.**

Vom 1. Juli c. ab habe in sämmtlichen Sorten Kaffee

**eine Preisermässigung**

eintreten lassen und zwar

bei gebranntem Kaffee pro Pfund 10 Pfg.,

bei rohem Kaffee . . . . . 6 "

Wein Roh-Kaffee-Lager, sowie stets frisch gebrannten Kaffee halte angelegentlichst empfohlen.

761

**A. H. Linnenkohl.**

Stets frisch und auf natürliche Art

**gebrannten Kaffee**

eigener Brennerei à 94 Pfg., Mt. 1.10, Mt. 1.20, Mt. 1.30, Mt. 1.40, Mt. 1.50, Mt. 1.60, Mt. 1.70, Mt. 1.80 und Mt. 2.— per Pfund.

**Perl-Kaffee** à Mt. 1.40, Mt. 1.60 und Mt. 1.80 per Pfund (Bei Mehrabnahme Preisermässigung.)

Obige Kaffee's sind Mischungen ausgesuchter kräftiger und aromatischer Qualitäts-Kaffeesorten, welche ich, dem Preise entsprechend, als

**vorzüglich**

empfehle. Rohes Kaffee in größter Auswahl.

**J. Rapp, vorm. J. Gottschall,**

395

2 Goldgasse 2.

**Feinsten Gebirgs-Himbeer-Saft**

empfehle in Flaschen als auch per Liter billigt

537

**A. Schmitt, Mehrgasse 25.**

**Wein-Verkauf.**

10—12,000 Liter Wein verschiedener Jahrgänge, rein und gut gehalten, sind wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Offerten unter C. 28 an die Expedition d. Bl. erbeten. 878

**Täglich frische Erdbeeren**

bei

**A. Weber & Co.,**

1091

Wilhelmstraße 4 und Marktstraße 34.

Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg. fortwährend zu haben bei **H. Mondel, Grabenstraße 34.** 408

# RÄUMUNG

des

## Sommer-Lagers

(Piecen ausschliesslich dieser Saison)

zu **überraschend billigen** Preisen.

### S. HAMBURGER,

Specialität in Damen-Confection,

**34 Marktstrasse 34.**

14919

## In meinem Total-Ausverkauf

➡ wegen gänzlicher Auflösung des Geschäfts ➡

werden sämtliche **Kleiderstoffe, Haushalts-Artikel, Damen- und Regenmäntel, Morgenkleider und Unterröcke** weit unter dem Einkaufspreis verkauft.

**L. Fürth, Kirchgasse 35.**

14816



### Handschuhe

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen bei

9159 **P. Peaucellier, Marktstrasse 24.**

Ein feiner Ladenschrank mit Spiegelscheiben, ungefähr 18 Fuß Länge, seine Theke und ein Real preiswürdig zu verkaufen Webergasse 11, mittlerer Laden. 14560

### Eine große Parthie

schwarze, spanische Spitzen-Fichus  
à 3, 4 und 5 Mark empfiehlt

**S. Süß,**

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgäßchens.

516

# Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

## Gesuche:

Zum 1. October d. Js. werden in der Nähe der Gerichtsgebäude 2 Zimmer, zu einem Bureau sich eignend, zu mietzen gesucht. Offerten unter M. P. an die Exped. d. Bl. erbeten. 568  
Eine Wohnung von 2 Wohnzimmern, 3 Schlafzimmern, Küche und Zubehör per 1. October cr. zum Preise von 7 bis 800 Mk. zu mietzen gesucht. Offerten unter No. 20 an die Expedition dieses Blattes abzugeben. 842

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern, 2-3 Mansarden, Küche, Keller, Speisekammer und Gartenbenutzung in der Louisestraße, Dohheimerstraße oder deren Nähe. Adressen unter A. E. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 931

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern in der Mitte der Stadt zum 1. October gesucht. Adressen mit Preisangabe unter K. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. 947

## Angebote:

Emserstraße 67 sind 3 unmöblierte Zimmer zu verm. 10654  
Frankfurterstraße 9 (Eingang Mainzerstraße 6), Gartenhaus, Bel-Etage, möblierte Zimmer mit Pension zu verm. 882  
Friedrichstraße 5b im 3. Stock sind 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Miether von October abzugeben. 763  
Moritzstraße 28 ein fein möbl. Part.-Zimmer zu verm. 14711  
Neuberg 2 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige Miether auf 1. Juli zu vermieten. 193

Rheinbahnstraße 3, Hochparterre, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 12623

Rheinstraße 33 sind einzelne möbl. Zimmer, sowie möbl. Wohnungen zu verm. 270

Walramstraße 23, 1 Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14845

Walramstraße 29 2 Bel.-Et.-Zimmer auf gleich z. vm. 14645

Weilstraße 4, 1 Tr., ein möbliertes Zimmer zu verm. 12083

Wellrißstraße 11, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 137

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten  
Wellrißstraße 1, 1. Stock. 14530

Eine Bel-Etage, schöne Wohnung, in schöner Lage mit Garten (1800 Mark). Offerten unter W. C. 702 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 815

Ein schönes Schlafzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Michelsberg 9 im Porzellan-Laden. 12061

Villa, freie, schöne Lage, mit Garten, jetzt oder später zu vermieten, 2000 Mark. Offerten unter N. B. befördert die Exped. d. Bl. 882

Möbliertes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 17. 743

Ein möbliertes Zimmer sofort zu verm. Michelsberg 5. 699

Laden in bester Lage mit Schreibstube und Lagerräumen per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14294

Zwei junge Leute erhalten Kost und Logis Herrnmühlgasse 3, eine Treppe hoch. 877

2 reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Faulbrunnenstr. 8. 13725

In der Nähe Wiesbadens ist ein schöner, neuer Weinkeller, circa 30 Stück haltend, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 820

# Pension Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 31.

Abgeschlossene Familien-Wohnungen à 4-7 Zimmer. — Einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. — Badezimmer. — Stallung. — Schöner Garten. 269

Ein Acker Gaser von 1 Morgen 30-40 Ruthen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 107

Zwei junge, dänische Doggen (reine Race), Männer und Weibchen, zu verl. Wilhelmstraße 88 in Schierstein. 800

Alle Weißzengnäherien werden schnell und billig besorgt, in und außer dem Hause, Herrnheld 1 Nr., Frauenheld 60 Pfg., Römerberg 7, 1 Stiege hoch, Frontspitze. 11423

# Immobilien, Capitalien etc.

Ein schönes Gartenhaus zum Alleinbewohnen mit schönem Garten ist sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 1075

Ein Haus in schönster Lage ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13789

Land- und Stadthäuser in allen Lagen und zu allen Preisen werden nachgewiesen. Näheres Expedition. 879

Villa Schöneck, Geisberg, zu verkaufen. Näheres Expedition. 914

Villa zu verkaufen Biebrich a. Rh., Schiersteiner Chaussee 11. 12  
Bauplätze für Landhäuser zu verkaufen. Näh. Exped. 879

Bauplatz für eine herrschaftliche Villa in feiner Lage sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter G. A. an die Expedition dieses Blattes. 584

38-42,000 Mark werden per September auf eine sehr gute erste Hypothek mit doppelter Sicherheit zu 4 1/2 % von einem pünktlichen Binszahler zu leihen gesucht. Offerten unter A. Z. in der Exped. d. Bl. erbeten. 14652

9000 Mk. auf erste Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. Zwischenhändler verboten. Näheres Expedition. 638

2000 Mark auf erste Hypothek sogleich zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 620

Mehrere Capitalien auf erste, gute Hypotheken zu 4 1/2 % anzuleihen. J. Imand, Weilstraße. 37

## Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Geschlossen.

Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrannen. Concert Morgens 6 1/2 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag von 2-6, und Sonntag von 11-1 Uhr.

Astronomischer Salon und Mikroskopisches Aquarium Alexandrastr. 10. Besuche vorher anzumelden. Montag 7 Uhr: Astronomische Soirée.

Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11-1 und 2-4 Uhr geöffnet.

Merkel'sche Kunstaustellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Kais. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Den ganzen Tag geöffnet.

Kais. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Synagoge (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 3. Juli.

Geboren: Am 28. Juni, dem Tagelöhner Paul Hartmann e. S., N. Wilhelm Christoph. — Am 30. Juni, dem Tagelöhner Christian Jung e. T. — Am 1. Juli, dem Tünder Jacob Wenzel e. S., N. Carl. — Am 27. Juni, dem Schreiner Friedrich Bollinger e. S., N. Alexander

Carl Stephan Emil. — Am 29. Juni, dem Schreiner Heinrich Nemnich  
 L. — Am 30. Juni, dem Hautboisten Wilhelm Schramm e. L., N.  
 Marie Emilie. — Am 1. Juli, dem Tagelöhner Georg Klein e. L.  
 Aufgehoben: Der verw. Kohlenhändler Wilhelm Heinrich Philipp  
 von hier, wohnh. dahier, und Ulrike Christiane Wetigand von Som-  
 burg v. d. S., wohnh. dajelbst. — Der verw. Tagelöhner Johann Adam  
 Müß von Gabnstätten, A. Diez, wohnh. dahier, und Henriette Lisette Klath  
 von Burgschwalbach, A. Diez, wohnh. dahier. — Der Messerschmied Josef  
 Anton Herbst von Friedrichshafen im Königreich Württemberg, wohnh.  
 dahier, und Christiane Luise Eberhardt von hier, wohnh. dahier.  
 Berehelt: Am 1. Juli, der Stadtpostbote Christian Theodor  
 Waff von Idstein, wohnh. dahier, und Philippine Benzal von Ober-  
 Schbach, Kreises Wilsel im Großherz. Hessen, bisher dahier wohnh. —  
 Am 1. Juli, der Lackregehilfe Peter Georg Fischer von Bingen, wohnh.  
 dahier, und Johanna Catharine Will von Idstein, bisher dahier wohnh.  
 — Am 1. Juli, der Zeugschmied und Schlosser Julius Richard Franz  
 von hier, wohnh. dahier, und Margarethe Schmidt von Brexheim,  
 Kreises Kreuznach, bisher dahier wohnh.  
 Gestorben: Am 1. Juli, die unverheh. Tagelöhnerin Catharine  
 Weilmüller von Fuffingen, A. Hadamar, alt 65 J. 9 M. 16 L. — Am  
 2. Juli, Barbara, geb. Gerbeur, Ehefrau des pensionirten Bedellen  
 Philipp Funf, alt 73 J. 11 M. 22 L. — Am 2. Juli, der verw. Rentner  
 Adrian Carl von Amsterdam, alt 79 J. 11 M. — Am 3. Juli, Carl,  
 S. des Schreinergehilfen Josef Schmitt, alt 9 J. 10 M. 7 L. — Am  
 3. Juli, Carl Wilhelm Hermann, S. des Bäckers Carl Gräter, alt 4 M.  
 19 L. — Am 3. Juli, Susanne, unehelich, alt 14 L.

**Königliches Standesamt.**

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 4. Juli 1882.)

**Adler:**  
 Ballabene, Director, Pressburg.  
 von Linde, Postrath, Kassel.  
 Meyer, Kfm., Nürnberg.  
 Schmitz, Kfm. m. Fr., Köln.  
 Falk, Kfm. m. Fr., Rheydt.  
 Seib, Rent., Bremen.  
 Liebrecht, m. Fr., Ruhrort.  
 Pochhammer, Offizier, Haanover.  
 Kemmerich, Kfm., Köln.  
 Käster, Fr., Erfurt.  
 Biscken, Dresden.  
 Hengsberger, Fr. m. T., Hanau.  
 Castney, Kfm., Cottbus.  
 Haselmann, Dir. m. Fr., Aachen.  
 Graff, Kfm., Gera.  
 Schneider, Kfm., Chemnitz.  
 Grund, Kfm., Berlin.  
 Lobbenberg, Kfm., Köln.

**Alteanal:**  
 Braunstein, Kr.-Ger-R. a. D., Bonn.  
 Hamm, Fr. Rent., Bonn.

**Bären:**  
 Doetsch, Fr., Creuznach.  
 von Hengel, Fr., Amsterdam.  
 Hess, Director, Meuselwitz.  
 Verney, m. Fr., Amsterdam.  
 Sommerkamp, m. Fr., Amsterdam.  
 Ruckert, Hotelbes., Coburg.

**Hotel Block:**  
 v. Hymmen, General, Berlin.  
 Lucius, Berlin.

**Zwei Bücke:**  
 Cornhard, Berlin.  
 Volckmar, Prof. Dr. m. Fam., Homberg.  
 Winter, Fr., Homberg.

**Östlicher Hof:**  
 v. Büschhausen, Dr. med. m. Tcht.,  
 Neuwied.  
 v. Buchwald, Lieut., Schleswig.  
 Hopner, Stud., Berlin.

**Hotel Dasch:**  
 v. Stelmersen, Excell., Berlin.  
 v. Stülpnagel, m. Fr., Berlin.

**Einhorn:**  
 de Borg, Kfm., Danzig.  
 Schrey, Kfm., Crefeld.  
 Lewin, Kfm., Dresden.  
 Schwabe, Kfm., Röhhold.  
 Blum, O.-Postm. m. Fr., Reutlingen.  
 Grassmann, Bürgermst., Weisel.

**Englischer Hof:**  
 v. Grolmann, Oberförster m. Fr.,  
 Giessen.

**Eisenbahn-Hotel:**  
 van der Geld, m. Fr., Holland.  
 Eicke, Kfm., Hamburg.  
 Mack, Rent. m. Sohn, New-York.  
 Koch, Insp. m. Fr., Paderborn.  
 Gerloff, Kfm. m. Fr., Bremen.  
 Zehne, Pastor Dr., Bruchsnitz.  
 Lux, Capellmeister, Mainz.  
 Becker, m. Fr. u. Schwägerin,  
 Braunschweig.  
 Vollrath, Kfm., Emerdingen.  
 Staberon, Geh. Just- u. Kammer-  
 Ger-R. m. Schwester, Berlin.  
 Küfer, Fr., Coblenz.  
 Rösl, Fr. m. Tochter, Graudenz.  
 Brewer, Mainz.

**Engel:**  
 Böttcher, Geh. Seehdl.-R., Berlin.  
 Guthmann, Kfm., Leipzig.  
 Ahlers, Fr., Stendal.

**Europäischer Hof:**  
 Gissot, Maj. a. D. m. Fr., Marburg.  
 v. Scheven, Oberstabsarzt Dr. m.  
 Fr., Wandsbeck.  
 Plekowski, Rittergutsbesitzer m.  
 Schwester, Koparsjce.

**Hamburger Hof:**  
 v. Thiel, Fr., KÖ'n.

**Vier Jahreszeiten:**  
 v. Hangest d'Yvoy, Fr. Baron,  
 Holland.  
 Dodd, m. Fam., England.  
 v. Pourtales, Graf m. Bd., Berlin.  
 Boodwin, Fr., Amerika.  
 d'Elliot, Fr., Amerika.  
 Lessingwell, 2 Hrn., Lausanne.  
 Pennemann, m. Fr., Maerschot.  
 Brassert, England.  
 Hasswell, England.  
 Wattson, m. Fam., Amerika.  
 Emmerich, Frankfurt.  
 Traub, m. Fr., Bremen.  
 Stars, New-York.

**Maiserbud:**  
 Levy, Kfm., Berlin.  
 Bensemann, Fr. Rt. m. Bd., Berlin.

**Goldene Kette:**  
 Schneider, Fr., Stahlhausen.  
 Vogt, Fr., Wiesloch.  
 Pritzel, Lehr. m. Fr., Osnabrück.  
 v. Roznowski, Bahnh.-Insp., Deutz.  
 Jacobs, Rent., Lohnsheim.  
 Göbel, Fr., Kasel.

**Goldenes Kreuz:**  
 Wenzel, m. Fr., Frankfurt.  
 Landgraf, S.-Schwabenheim.  
 Conrad, Lehrer, Wallau.  
 Curschmann, Rent., Dautenheim.  
 Fahrenhorst, Fr. m. B., Magdeburg.  
 Gümberlein, Fr., Langen.  
 Metzger, Fr., Langen.

**Goldene Krone:**  
 Ploey, Kfm. m. Fr., Amsterdam.

**Weisse Lilien:**  
 Hasslauer, Rent., Würzburg.

**Nassauer Hof:**  
 Walch, m. Fr., Irland.  
 Oakeley, m. Fr., New-York.  
 de Kandratieff, Fr. m. Tochter u.  
 Bed., Petersburg.  
 van der Bossche, Baron m. Fr.  
 u. Bed., Belgien.

**Villa Nassau:**  
 van den Berg, Amsterdam.  
 van den Berg, Fr., Amsterdam.  
 Locher, Fr. m. 2 Kind., Darmstadt.

**Curaanstalt Nerothal:**  
 Melcher, Ober-Inspr. a. D. m. Fr.,  
 Frankfurt.

**Alter Nonnenhof:**  
 Giebelheimer, Fr., Savannah.  
 Giebelheimer, Fr., Savannah.  
 Ketteleue, Rent. m. Fr., Brüssel.  
 Müller, Kfm. m. Fr., Boppard.  
 Massengeil, Stud., Hirschhausen.  
 Klier, Kfm., Ems.  
 Wolff, Kfm., Worms.  
 Groschke, Pfarrer, Sandwich.  
 Becking, Kfm., Kirn.  
 Krämer, Kfm., Lahr.  
 Dohner, Rnt. m. Fm., Strassburg.  
 Hackler, Kfm. m. Fr., Berlin.  
 Ramp, Rent., New-York.  
 Ferber, Kfm., Köln.

**Hotel du Nord:**  
 Schober, m. Fam., Puken.  
 Heese, Fr. Comm.-R. m. T., Berlin.  
 La Rue, Fr., London.  
 Heese, Engers.  
 Faile, Rent., New-York.  
 Heuer, Kfm., Hamburg.

**Hotel du Parc:**  
 Köss, Fr. Rent., Kiel.

**Pariser Hof:**  
 Dolbridge, Rent. m. Fm., England.  
 Albert, Fr. Rent., Frankfurt.  
 Schoerken, Fr. Rent., Frankfurt.  
 Pfeiffer, Rent., Strassburg.  
 v. Blücher, Frhr. Prem.-Lt., Berlin.

**Rhein-Hotel:**  
 Dronin, Rent. m. Fr., New-York.  
 Rencke, Fr. Etatsrath, Holstein.  
 Becker, Fr. Justizrath, Kiel.  
 Horton, m. Fam., St. Louis.  
 Frenzel, Kfm., Bremen.  
 Bredt, Rt. m. Fr. u. Bed., Barmen.  
 Storr, Rent., New-York.  
 Storr, Dr. med., New-York.  
 Koppner, Kfm., Berlin.  
 Kehr, Kfm., Hamburg.  
 Nichols, Fr. m. Tocht., Australien.  
 Rossdicher, Fr. m. Tocht., Hamm.  
 Strenz, Fr. m. Sohn, New-York.  
 Norster, Rent. m. Fr., Hamburg.  
 Miquel, Dr. jur., Berlin.  
 Klingenberg, Kfm. m. Fr.,  
 Detmold.  
 Cranz, Landrath, Golder.  
 Jannick, Fabrikbes., Eschede.  
 ter Ruite, Fabrikbes., Eschede.  
 Blydenstein, Fabrikbes., Eschede.  
 Selkers, Fabrikbes., Eschede.  
 Wihmart, Fabrikbes. m. Sohn,  
 Brüssel.  
 Staunius, Fr., Hamburg.  
 Morlay, Kfm., Dubuque Iowa.

**Weisses Ross:**  
 Korrell, Kammerrath, Schlitz.  
 Wiegandt, Kassenrath, Gotha.

**Rose:**  
 Packinson, General, England.  
 Aubert, Fr., England.  
 Packinson, Fr., England.  
 Aubert, England.  
 Evans, m. Fr., Cincinnati.  
 Anderson, m. Fr., Cincinnati.  
 v. Halle, Kfm., Bradford.  
 Last, England.  
 Leishmann, Fr. m. Fam., England.  
 Temple, m. Fr., England.  
 Krohn, m. Faw., Paris.  
 Kiesel, m. Fr., Altenkirchen.  
 Cumming, England.  
 Thompson, Fr., Edinburg.  
 Thompson, 2 Fr., Edinburg.  
 Hegenscheid, Commerzienrath,  
 Gleiwitz.  
 Leedt, Offizier, Charleroi.

**Schützenhof:**  
 Stelter, Sigmaringen.  
 Lemaire, Stadtrath m. Fr.,  
 Saint Pol.  
 Draher, Rent. m. Fam. u. Bed.,  
 Eisenach.

**Weisser Schwan:**  
 Wielend, Fr., Berlin.  
 Bröschen, m. Fr., Hamburg.  
 Oertel, Reg.-Baumstr.,  
 Saarbrücken.  
 Sarrazin, Reg.-Baumstr.,  
 Paderborn.  
 Jacobi, Proviantmstr. m. Tocht.,  
 Trier.  
 Kraniger, Rittergutsbes., Lubin.  
 Meincke, Fr., Neu-Strelitz.  
 Henschel, m. Fr., Leipzig.  
 Scheffler, Erlangen.

**Sonnenberg:**  
 Kreutzer, Frankfurt.

**Spiegel:**  
 Bramer, Reg.-Baurath, Münster.  
 Michaelis, Fr., Berlin.  
 Ehrismann, Zürich.

**Stern:**  
 Spriegel, Kfm., Königsberg.  
 Lederer, Brauereibes., Nürnberg.  
 Michaelis, m. Fam., Frankfurt.

**Tannus-Hotel:**  
 Mendisch, Kfm., Thorn.  
 Meyer, Kfm., Thorn.  
 Voigt, Redacteur, Berlin.  
 v. Rehekaupff, Hofrath m. Fr.,  
 Esthland.  
 Simon, Geh. Reg.-Rath m. Fr.,  
 Berlin.  
 Memer, Baurath, München.  
 v. Diehl, Fr. Rent., Köln.  
 Wught, Kfm., London.  
 Grossmann, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
 Mayer, m. Fam., Wesel.  
 van Leenwen, Pfarrer m. Fr.,  
 Holland.  
 Everwyn, Fr., Nymwegen.  
 Cornelius, Kfm., Elberfeld.  
 Brassin, Rent., Brühl.  
 Wolrodt, Fr. Rent., Brühl.  
 Petersen, Kfm. m. Fr., Holstein.  
 Lutteroth, Dr. m. Fr., Hamburg.  
 Müller, Kfm., Manchester.  
 Willms, Kfm., Solingen.  
 Maag, Fr., Schwerte.  
 Klewitz, Fr., Schwerte.  
 Maag, Kfm., Schwerte.

**Hotel Triathammer:**  
 Wöller, Kfm., Schwabach.  
 Boch, Kfm. m. Fr., Würzburg.  
 Seibert, Fr. m. Tocht., Wetzlar.

**Hotel Victoria:**  
 Bentinck, Reichsgraf Rent.,  
 St. Poelten.  
 Mackenzie, 4 Fr. Rent. m. Bed.,  
 Iaverness.  
 Robertson, Fr. Rent., Iaverness.  
 Hon. French, Rent. m. Fam.,  
 Brooklyn.  
 Little, Fr. Rent. m. Fm., Brooklyn.

Ripley, Rent., London.  
 Bruynesteyn, Rent. m. Fam., Amsterdam.  
 Deuser, Hotelbes. m. Fam., Southport.  
 de Witt, Fr. Dr., New-Brunswick.  
 Bayley, Fr. Rent., Pittsburg.  
 Williamson, Rent., Chicago.  
 Smith, Rent., Boston.  
 Stuart Smith, Rent., Boston.  
 Gräbert, Director, Berlin.  
 Behrend, Buchhldr., Berlin.  
 Vales, Rent., Philadelphia.  
 Hambrook, Kfm. m. T., Hamburg.  
 Hoen, 2 Hrn. Rent., Baltimore.  
 Hoen, Fr. Rent., Baltimore.  
 Halin, Eisenbahndirector, Constantinopel.

**Hotel Weiss:**

Bruzelius, Rent., Landskron.  
 Axelten, Rent., Upsala.  
 Kaufmann, Fr. Rent. m. Kinder, Porte Alegre.  
 v. Kornatski, Ober-Postkassen-Rendant m. Fr., Trier.  
 Buehl, Kfm. m. Fr., Coblenz.  
 Berg, Kfm., Dresden.  
 Schuhmacher, Musikdirector m. Fr., Mainz.  
 Harthan, Musikdirector, Mainz.  
 v. Petersen, Rent., Borntruchens.  
 Reichert, Canzleirath, Strassburg.

**Hotel Vogel:**

Oberhenn, Elberfeld.  
 Roeder, Elberfeld.  
 Kimmel, Apotheker m. Fr., Berlin.  
 Hetzler, Fabrikbes., Baking.  
 Dittmar, Kfm., Steele.  
 Näuser, Frankfurt.

**In Privathäusern:**

Villa Anna:  
 Poyowits, Fr. Rent. m. Kind, Hosterwitz.  
 Frankfurterstrasse 16:  
 v. Bilow, Fr. Rent., Berlin.  
 Villa Germania:  
 Schulz, Sanit.-Rath Dr. m. Fam., Magdeburg.  
 Sonnenbergerstrasse 2:  
 v. Weber, Fr., Leipzig.  
 v. Schlette, Fr., Leipzig.  
 Elias, m. Fr. u. 2 T., Amsterdam.  
 Villa Speranza:  
 v. Limburg-Stirum, Fr. Gräfin m. Bed., Utrecht.  
 Quarles de Quarles, Fr. Baron, Utrecht.  
 van Lynden, Baron, Haarlem.  
 Webergasse 4:  
 Eichmann, Fr. Amtm. m. Gesellschafterin, Prenzlau.  
 Hildebrandt, Fr., Marienburg.

**Meteorologische Beobachtungen  
 der Station Wiesbaden.**

1882. 3. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	753,3	753,2	753,3	753,27
Thermometer (Reaumur)	+10,0	+18,0	+11,2	+13,07
Dunstspannung (Bar. Lin.)	4,84	4,29	4,51	4,38
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91,6	48,0	86,3	75,90
Windrichtung u. Windstärke	stille.	mäßig.	mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. heiter.	heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	0,8	—

Mittags etwas Regen.

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

**Marktberichte.**

Frankfurt, 3. Juli. (Viehmarkt.) Der heutige Viehmarkt war gut besahren. Angetrieben waren ca. 370 Ochsen, 300 Kühe, 220 Kälber und 200 Hammel. Die Preise stellten sich per 100 Pfund Fleischgewicht: Ochsen 1. Qual. 68 M., 2. Qual. 63-65 M., Kühe 1. Qual. 56-58 M., 2. Qual. 48-50 M., Kälber je nach Qualität 50-60 M., Hammel 1. Qual. 58-60 M., 2. Qual. 45-50 M.

**Frankfurter Course vom 3. Juli 1882.**

Geld.		Beschel.	
Holl. Silbergeld — Km. — Pf.		Amsterdam 168,60 bz.	
Dutaten 9 " 53-58 "		London 20,465 bz.	
20 Fres.-Stücke 16 " 24-28 "		Paris 81,30 bz.	
Sovereigns 20 " 36-41 "		Wien 169,60 bz.	
Imperiales 16 " 74 G. u. f.		Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %.	
Dollars in Gold 4 " 16-20 "		Reichsbank-Disconto 4 1/2 %.	

**Frau Elvira.**

(10. Forts.) Novelle von A. Haibheim.

Das „Schloß“ war ein graues, einfaches Haus, ein Steinwappen über der Thüre und in der einen Ecke des Hofes ein uralter niedriger, aber offenbar sehr fester Thurm, an den sich ein langes Stallgebäude schloß, gegenüber ebenfalls Scheunen und Ställe — das war Alles, was geblieben war von der Zeit, da die Rüdenbergs' eins der mächtigsten und vornehmsten Geschlechter im Lande gewesen.

Längst schon hatten jüngere Familien sie an Glanz und Ansehen wie an Reichtum überflügelt, und so sehr auch der Vater des jetzigen Besitzers sich gegen die Anerkennung dieser Wahrheit gesträubt, so ruhig erkannte der Sohn sie an, so geduldig trug er

nach und nach die vom Vater ererbten Schulden ab und so lassen verzichtete er auf allen standesgemäßen Prunk oder Schein derselben.

Er hatte, — ein einfacher, practischer Mann, wie er war, deshalb unbedenklich Hermine Wiesmann geheiratet. Sie war einfach und in beschränkten Verhältnissen erzogen, sie hatte wirtschaftlichen Sinn, wie er bemerkt, kurz, sie war gerade die Frau, welche keine übertriebenen Ansprüche machen würde; die Hauptsache war immerhin, der ruhige Mann hatte sich vollständig von der Liebe zu Hermine Wiesmann unterjochen lassen und würde, wäre sie auch nicht gewesen, wie sie war, immer Gründe gefunden haben, seinen Schritt für sehr vernünftig zu halten.

Die Ehe war eine glückliche, nur durch die stete Krankheit der Frau getrübt, und weit entfernt, dem Gatten in der Wirklichkeit zur Seite stehen und ihm helfen zu können, das mühsame Errungene zusammen zu halten, bedurfte die von Jahr zu Jahr kränker werdende Frau der theuersten Curen.

Der Baron eilte in einfacher Hausjoppe selbst an den Wagen und führte den Professor unter vielen Danksgungen für sein Kommen die Freitreppe hinan.

„Meine Frau hat sich in den Kopf gesetzt, Sie würden ihr helfen,“ sagte er, und wenige Secunden später stand der Professor neben der Leidenden, die allerdings genau dem Bilde gleich, welches er sich von ihr gemacht.

„Verzeihen Sie mir, daß ich Sie rief?“ bat sie. — „Da ist nichts zu verzeihen, Sie sind eine schwer kranke Frau, Sie haben ein Recht auf jede Hilfe!“ sagte er in seiner ruhigen ernsten Weise. —

Als er nach zwei Stunden den Rüdenberger Hof verließ, hatte er der Baronin versprochen, am dritten Tage noch einmal vorzukommen. — Es war klar, die arme Frau hatte recht, man hatte den Sitz des Uebels nicht gefunden; der Professor glaubte ihn entdeckt zu haben, ja er war überzeugt davon.

Der überglückliche Baron begleitete ihn, — denn Heiligenstein hatte seine innere Erregung durch einen starken Spaziergang zu beruhigen gewünscht, und nichts konnte dem Baron angenehmer sein. „Ich führe Sie durch die Gärten,“ schlug er vor, und als sie dabei an einem Wagen vorübergingen, wie man solche für die Marktfuhren braucht, erwiderte der Baron auf des Gastes fragenden Blick: „Später müssen Sie meine Wirkthchaft einmal sehen, Herr Professor! Unserem hat auch seinen Stolz auf seine Wissenschaft; die meinige besteht einfach darin, einen möglichst hohen Ertrag aus meinem väterlichen Erbe zu ziehen, und da gilt es Mühsigkeit und Einsicht.“

Und nun begann er dem Professor mit behaglicher Breite zu erzählen, wie er sein Gut ausnutzte und es doch zugleich verbesserte, wie er alle seine Erzeugnisse nach der Residenz schickte, und wie er darauf halte, daß die Rüdenberger Waare die beste, die Rüdenberger Früchte die feinsten seien, und wie alles und jedes erst auf das Bierlichste zugerichtet und verpackt werde, damit es auch ein schönes und lodendes Ansehen habe. — Das Geplauder des frohen Mannes, der plötzlich mit so hellen Augen von der Heilung seiner geliebten Gattin sprach und auf eine frohere Zukunft hoffte, rührte den Professor mehr, als Feuer ahnte. Denn wollte er nicht auch sich eine Häuslichkeit gründen, in welcher treue Liebe und frohes Gedeihen der Familie ihm als höchstes Ziel vorschwebten? Er hörte mit so sichtlichem Interesse zu, daß der Baron ihm den ganzen Garten zeigte und ihm beschrieb, wie jedes Plätzchen dreis, oft viermal Ernte tragen müsse. — Die winterliche Debe lag freilich jetzt überall, aber daneben doch eine erkennbare musterhafte Ordnung. — Eine ganze Schaar gesunder, jubelnder Kinder stürmte ihnen plötzlich entgegen; — sie spielten Räuber. — „Tante und Fräulein Wirth sind die Gendarmen,“ erklärten sie im Vorbeilaufen, und Heiligenstein, der weder durch eine Silbe des Barons oder der Baronin an Anna Wiesmann erinnert war, noch diese selbst irgendwo gesehen hatte, fragte jetzt fast verlegen werdend über seine Heuchelei, ob eine der Fräulein Wiesmann auf Rüdenberg sei. —

Der Baron bejahte und ging sofort über das Thema weiter. (Fortsetzung folgt.)